

Neue Festbeträge seit Anfang April

Besonderheiten beim Wirkstoff Teriparatid

CD | Anfang April wurden neue Festbeträge festgesetzt. Damit ändert sich bei den betroffenen Wirkstoffen je nach Preisgestaltung möglicherweise auch die Abgabe in der Apotheke, da Patienten nach Möglichkeit mit Arzneimitteln ohne Mehrkosten versorgt werden sollen. Besonderheiten gibt es beim Wirkstoff Teriparatid.

Neue Festbeträge seit April

Für verschiedene Wirkstoffe wurden zum 01.04.2023 in bestimmten Darreichungsformen neue Festbeträge für drei neue Festbetragsgruppen festgesetzt. Folgende Wirkstoffe sind betroffen:

- Miglustat (z. B. Zavesca®)
- Teriparatid (z. B. FORSTEO®)
- Aclidinium (z. B. Bretaris® Genuair®)
- Glycopyrronium (z. B. Seebri® Breezhaler®)
- Tiotropium (z. B. Spiriva®)
- Umeclidinium (z. B. Incruse Ellipta)

War ein Patient zuvor auf ein Arzneimittel eingestellt, dessen Preis nach der Änderung oberhalb des Festbetrags liegt, so müsste er bei erneuter Abgabe dieses Arzneimittels Mehrkosten zahlen. Diese ergeben sich aus der Differenz zwischen Arzneimittelpreis und Festbetrag. Im Normalfall müsste die Apotheke aber bei einem Arzneimittel, das den Festbetrag übersteigt, zunächst nach aufzahlungsfreien Alternativen suchen – es sei denn, der Arzt hat den Austausch durch Setzen des Aut-idem-Kreuzes unterbunden. Damit sind folgende Szenarien nach einer Festbetragsänderung/-festsetzung denkbar:

- Arzneimittel über Festbetrag ohne Aut-idem-Kreuz verordnet, es existieren keine Rabattverträge: Die Apotheke müsste im Rahmen der Abgaberangfolge nach einem aut-idem-konformen Arzneimittel recherchieren, dessen Preis unterhalb des Festbetrags liegt (üblicherweise muss je nach Ausgangslage eines der vier preisgünstigsten Arzneimittel bzw. ein preisgünstiger Import abgegeben werden), und bevorzugt ein Arzneimittel ohne Mehrkosten abgeben.
- Arzneimittel über Festbetrag ohne Aut-idem-Kreuz verordnet, es existieren Rabattverträge: Die Abgabe eines aut-idem-konformen, rabattierten Arzneimittels hat Vorrang. Im Rahmen von Rabattverträgen können Krankenkassen auch Mehrkosten über-

nehmen, daher wäre zu prüfen, ob das verordnete Arzneimittel gegebenenfalls rabattiert ist und ohne Mehrkosten abgegeben werden könnte.

- Arzneimittel über Festbetrag mit Aut-idem-Kreuz verordnet: Hier ist ein Austausch auf aut-idem-konforme Alternativen nicht erlaubt. Handelt es sich um ein Arzneimittel aus einer Original/Import-Gruppe, sollte geprüft werden, ob es aufzahlungsfreie Alternativen gibt – hier ist ein Austausch trotz des Kreuzes erlaubt. Gibt es keine Alternative, so muss der Patient die Mehrkosten selbst zahlen.

Wird ein Festbetrag neu definiert, so kann sich die Abgabesituation und damit auch die Versorgung der Patienten durchaus ändern, wenn die Hersteller den Preis der Arzneimittel nicht auf bzw. unter Festbetragsniveau senken.

Lagerwertverlusten vorbeugen

Grundsätzlich können der Apotheke daraus auch Lagerwertverluste entstehen. Diese lassen sich aber in den meisten Fällen mit guter Vorbereitung auffangen: Wird das Lager rechtzeitig auf entsprechende Arzneimittel geprüft, so bieten viele Hersteller einen Lagerwertverlustausgleich an. Damit Apotheken rechtzeitig Kenntnis von anstehenden Festbetragsänderungen erhalten, bietet der DAP Festbetrags-Checkplus Unterstützung: Bevorstehende Festbetragsänderungen werden hier vorgestellt und die Apotheken können eine Liste der betroffenen PZN abrufen. Auf einen Blick lässt sich in der Übersicht erkennen, ob und in welcher Höhe ein Lagerwertverlust zu erwarten ist. Der Festbetrags-Checkplus kann durch alle DAP-Premium-Mitglieder genutzt werden – diese erhalten bei anstehenden Festbetragsänderungen auch rechtzeitig eine E-Mail, die auf die Änderungen aufmerksam macht.



Festbetrags-Checkplus:
www.DAPdialog.de/7461

Festbetrag beim Wirkstoff Teriparatid

Interessant ist die Situation beim Wirkstoff Teriparatid, der seit Anfang April ebenfalls festbetragsgeregt ist. Hier ist zu beachten, dass verschiedene biotechno-

logisch hergestellte Arzneimittel im Markt sind, aber auch ein generisches Arzneimittel. Damit ergeben sich verschiedene „Austauschgruppen“, die bei der Rezeptbelieferung berücksichtigt werden müssen.

Eine Gruppe besteht aus dem Original FORSTEO®, das als Biologikum gekennzeichnet ist, den zugehörigen FORSTEO®-Importen sowie dem generischen Teriparatid Heumann. Letzteres enthält vollsynthetisches Teriparatid und ist damit kein Biologikum. Innerhalb dieser Gruppe kann bzw. muss in der Apotheke abhängig von den zugrunde liegenden Rabattverträgen bzw. im Hinblick auf preisgünstige Arzneimittel ausgetauscht werden.

Eine weitere Austauschgruppe besteht aus zwei teriparatidhaltigen Biosimilars, die gemäß Anlage 1 des Rahmenvertrags gegeneinander austauschbar sind. Dabei handelt es sich um Movymia® (STADA) und Terrosa® (Gedeon Richter). Zwischen diesen Präparaten ist ein Austausch im Rahmen von Preisvorgaben und Rabattverträgen möglich. Aber Achtung: Diese Präparate werden jeweils mittels eines Pens verabreicht, in den die Patronen zur Applikation eingelegt werden. Eine

Applikation der Patronen mit einem anderen Pen ist nicht möglich. Ist ein Patient also auf ein Präparat eingestellt und besitzt den entsprechenden Pen bereits, so kann er nicht die Patronen des anderen Präparats in den Pen einsetzen! Sollte dies bei einer Abgabesituation angezeigt werden, so muss die Apotheke Pharmazeutische Bedenken anwenden und einen Austausch verhindern, da ansonsten die Arzneimitteltherapiesicherheit gefährdet wäre! Ein Austausch der beiden genannten Präparate auf die Präparate der anderen Austauschgruppe ist übrigens nicht erlaubt. Außerdem nehmen Patienten häufig an speziellen Therapiebegleitprogrammen teil. Ein solches wird beispielsweise durch STADAPHARM angeboten. Auch im Hinblick auf diese Betreuung, die auf ein bestimmtes Arzneimittel zugeschnitten ist, sollte ein angezeigter Arzneimittelaustausch kritisch geprüft werden.

Schließlich gibt es mit Livogiva® (Theramex) und Sondelbay® (Accord) zwei weitere Biosimilars mit dem Wirkstoff Teriparatid, die aber weder untereinander noch gegen andere teriparatidhaltige Arzneimittel austauschbar sind.

Die richtige Kombi finden

DAPärchen – jetzt mitmachen!

NG | Die DAPärchen sind ein interaktives Online-Suchspiel auf dem DeutschenApothekenPortal. Ob Bild mit Bild, Text mit Text oder Bild mit Text – anders als beim Gesellschaftsspiel-Klassiker sind der Kombinationsfantasie bei dem Wissensspiel fast keine Grenzen gesetzt.

Lernen Sie spielerisch Produkte und deren Eigenschaften kennen oder vertiefen Sie Ihr Wissen zu bestimmten Themen. Finden Sie die passenden Pärchen, frischen Sie Ihr Wissen auf und sammeln Sie dabei DAPs!

Um DAPs sammeln zu können, ist eine kostenlose Registrierung bei Mein DAP notwendig.



Hier geht's zur Registrierung:
www.DAPdialog.de/7464

Anmelden und loslegen:
www.DAPdialog.de/7465





Abb.: DAPärchen